



Ich bin die perfekte Verbindung.  
Ich bin **Composite** System.





# Schnell, einfach und stabil.

---

## Dentin**Build** Evo | Dentin**Bond** Evo | Dentin**Post** Coated

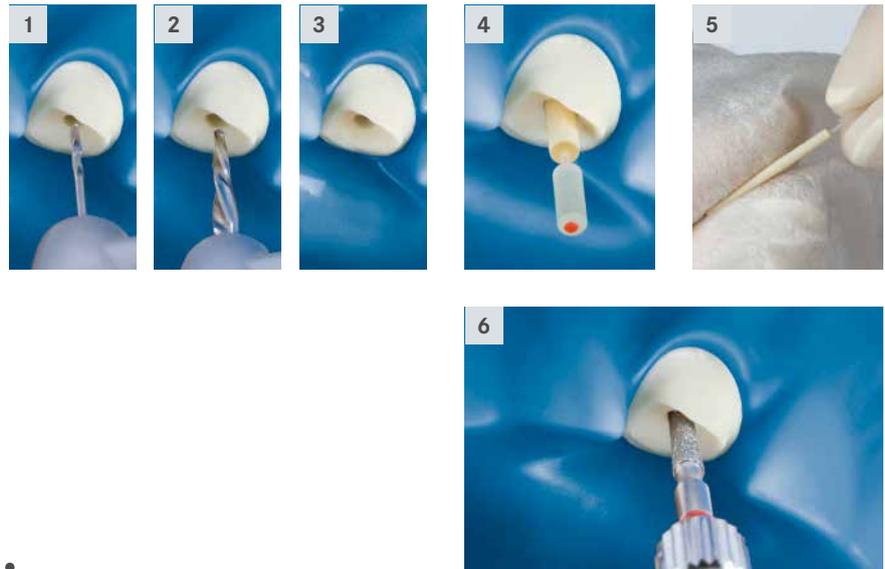
Dentin**Build** Evo ist ein dualhärtendes Composite zur Stiftbefestigung und für den Stumpfaufbau. Dank der Zirkoniumdioxid-Füllkörper verfügt es über eine hohe Röntgenopazität. Es ist fließfähig, bearbeitbar wie Dentin und in den Farben A2 und opak weiß zur kontrastreichen Unterscheidung der Präparationsgrenze erhältlich.

DentinBuild Evo erhalten Sie einsatzbereit in der praktischen Minimix-Spritze, die ein einfaches Handling ohne Anmischen ermöglicht. Eine Minimix-Spritze enthält 9 g bzw. 5 ml – eine Menge, mit der ca. 12 Wurzelstifte befestigt und aufgebaut werden können. Es ist für die Befestigung und den Aufbau von Wurzelstiften aus glasfaserverstärktem Composite, Keramik und Titan geeignet.

- Stifte aus Keramik oder glasfaserverstärktem Composite müssen nicht vorbehandelt werden. Eine Wisch-Desinfektion mit medizinischem Alkohol genügt.
- Wurzelstifte aus Titan können zur Optimierung der Verbundfestigkeit mit medizinischem Alkohol entfettet und anschließend mit dem passenden Adhäsiv DentinBond Evo bestrichen werden. Anschließend ca. 10 Sekunden mit leichtem, ölfreiem Luftstrom verblasen und für ca. 20 Sek. lichthärten. Die Druckfestigkeit beträgt 325 MPa, die Biegefestigkeit 145 MPa.

Dentin**Bond** Evo ist das passende Adhäsiv zum Composite DentinBuild Evo. Es handelt sich um ein dualhärtendes, selbstätzendes Bonding. Dadurch entfällt ein separates Ätzen mit Phosphorsäure, die Zahnhartsubstanz wird in einem Schritt für den Adhäsivverbund mit DentinBuild Evo vorbereitet. DentinBond Evo ist in zwei Versionen erhältlich, als praktische Single Mix Kapsel oder als traditionelles 2-Flaschen-System.

Der Wurzelstift Dentin**Post** Coated aus glasfaserverstärktem Composite ist vollständig silikatisiert, silanisiert und mit einer haftvermittelnden Polymerschicht versehen, um apikal bis koronal identische Grenzflächen zwischen Stift und Composite zu gewährleisten, die eine optimale Verbundfestigkeit erzielen. Dieser durchgängige Adhäsivverbund wird beim praktischen Vorgehen durch das unbeschichtete Handlingsteil ermöglicht, das nach dem Einsetzen des DentinPost Coated durch leichtes Verkanten abgeknickt wird.



## Step by Step.

1. Entfernung der Wurzelfüllung mit Pilotbohrer 183LB.204.090.  
Empfohlene Drehzahl  $\odot_{opt.} 1.200 \text{ min}^{-1}$
2. Stiftbettpräparation mit Erweiterer 196.204.090.  
Empfohlene Drehzahl  $\odot_{opt.} 1.000 \text{ min}^{-1}$
3. Aufbereiteter Zahn. Kavität wurde nach den Prinzipien der adhäsiven Zahnheilkunde gereinigt.
4. Passprobe mit einem DentinPost Coated (DPC) durchführen.  
Gegebenenfalls den Stift mit einer Diamantscheibe unter Kühlung extraoral kürzen.
5. Danach den DPC mit medizinischem Alkohol wischdesinfizieren (getränktes Tuch nicht einlegen).
6. Manuelle mechanische Konditionierung des Kanals mit Aufrauinstrument 196D.644.090. Anschließend spülen.

### Pilotbohrer



● 183LB.204.090

### ER Erweiterer

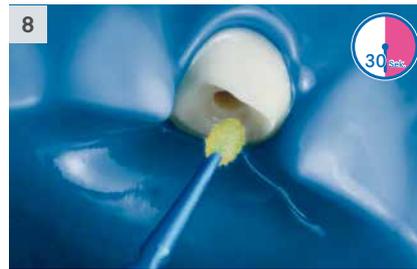


● 196.204.090

### ER Aufrauinstrument



● 196D.644.090



7. DentinBond Evo – Single Mix Kapsel  
Mit blauer Applikationsbürste senkrecht durch beide (auch die innere) Aluminiumfolien der Kapsel stechen und die beiden Komponenten ca. 10 Sekunden lang mischen.

7. **Alternativ:**

DentinBond Evo – 2-Flaschen-System  
Einen Tropfen DentinBond Evo Part A (schwarzer Deckel) und einen Tropfen Part B (blauer Deckel) ca. 10 Sekunden lang mischen.

8. Mischung in reichlicher Menge auf Zahnhartsubstanz (Schmelz und Dentin, inkl. Kanal) auftragen und ca. 30 Sek. lang intensiv einarbeiten. Material homogen über die Fläche verteilen.

9. Überschüssiges Material mit Papier-  
spitzen aus dem Kanal entfernen.

10. Rest ca. 10 Sek. lang mit leichtem, ölfreiem Luftstrom verblasen.

11. Mit einer Dentalhalogenlampe oder einer LED-Lampe (Wellenlängenbereich 400 – 500 nm; Lichtintensität min. 1.000 mW/cm<sup>2</sup>) für ca. 20 Sek. die gebondete Zahnhartsubstanz lichterhärten. Es verbleibt eine klebrige Schicht.



**9972** DentinBond Evo  
20 x Single Mix Kapseln  
20 x Einweg-Applikationsbürsten blau



**9973** DentinBond Evo  
2 x 5ml Flaschen  
50 x Einweg-Applikationsbürsten blau



12. Dentin**Build** Evo Minimix-Spritze  
 Bevor die Mischkanüle auf die Minimix-Spritze aufgesetzt wird, muss die Füllhöhe der beiden Komponenten in der Minimix-Spritze überprüft werden: Wenn der Stand nicht gleichhoch ist, überschüssiges Material aus der Spritze drücken. Bis das Material gleichmäßig aus beiden Öffnungen fließt.

13. Durch seitliches Verdrehen um 90° wird die Mischkanüle fixiert. Die ersten 2-3 mm des austretenden Composites sollten verworfen werden.

14. DentinBuild Evo direkt auf den Wurzelstift aufbringen oder den Stift im Composite wälzen. Durch das Wälzen wird der Stift gleichmäßiger mit Composite benetzt.



**9974 Einweg-Applikationsbürsten**  
100 Stück, blau



**9904 DentinBuild**  
Mixing Tips | Intra-oral Tips  
48 x Mixing Tips  
48 x Intra-oral Tips



**9970 DentinBuild Evo A2**  
2 x 5 ml/9 g Minimix-Spritzen  
10 x Mixing Tips  
10 x Intra-oral Tips



**9910 Einweg-Applikationsbürsten**  
100 Stück, pink, dünn



**9905 DentinBuild**  
Mixing Tips | Intra-oral Tips  
100 x Mixing Tips  
100 x Intra-oral Tips



**9971 DentinBuild Evo opak weiß**  
2 x 5 ml/9 g Minimix-Spritzen  
10 x Mixing Tips  
10 x Intra-oral Tips



15. Stift mit geringem Druck und unter leicht drehender Bewegung in den Wurzelkanal einsetzen.

16. Für eine schnelle Stabilisierung des Stiftes den koronalen Teil ca. 20 Sek. mit einer Dentalhalogenlampe oder einer LED-Lampe (Wellenlängenbereich 400 – 500 nm; Lichtintensität min. 1.000 mW/cm<sup>2</sup>) lichthärten.

17. Das unbeschichtete Handlingteil wird nach dem Einsetzen des Wurzelstiftes durch leichtes Verkanteten abgeknickt.

18. Stumpfaufbau:  
Um die Platzierung des Composites für den Stumpfaufbau zu erleichtern, kann ein Matrizenband um den präparierten Zahn gelegt werden.  
Den oberen Bereich für ca. 40 Sek. mit einer Dentalhalogenlampe oder einer LED-Lampe (Wellenlängenbereich 400 – 500 nm; Lichtintensität min. 1.000 mW/cm<sup>2</sup>) lichthärten.  
Das Composite härtet innerhalb von ca. 3,5 Min. selbst aus.

19. Den erstellten Stumpfaufbau mit Diamantschleifern oder Hartmetallfinierern in gewohnter Weise präparieren und für die Aufnahme der endgültigen Restauration vorbereiten.

#### Tipps für den Stumpfaufbau:

1. Unausgehärtetes Composite nicht in Kontakt mit eugenolhaltigen Produkten bringen. Eugenol kann die Aushärtung des Composites beeinträchtigen und ggf. zu Farbveränderungen führen.
2. Damit sich das Composite gut verarbeiten lässt und nicht zu zähflüssig ist, rechtzeitig vor der Verwendung aus dem Kühlschrank nehmen.
3. Beim Aufbau des Stumpfes die Spitze des Mixing-/Intra-oral Tips im Composite belassen und beim applizieren vorsichtig in koronaler Richtung mitführen.
4. Bei Abdrucknahme des präparierten Stumpfes kann das Benetzen des Composites mit Vaseline das Abformen erleichtern.



# An jede Möglichkeit gedacht: Unsere Stiftauswahl.

---

## ER DentinPost Coated

-  DPC1L12.000.050
-  DPC1L12.000.070
-  DPC1L12.000.090
-  DPC1L12.000.110



Set 4485 | Set 4486  
Set 4487 | Set 4488

## ER DentinPost X Coated

-  DPXCL6.000.070
-  DPXCL6.000.090
-  DPXCL6.000.110



Set 4650 | Set 4651 | Set 4661

## ER TitanPost X Coated

-  TPXCL6.000.070
-  TPXCL6.000.090



Set 4657 | Set 4658

Komet Dental

Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG

Trophagener Weg 25 · 32657 Lemgo

Postfach 160 · 32631 Lemgo · Germany

Verkauf Deutschland:

Telefon +49 (0) 5261 701-700

Telefax +49 (0) 5261 701-289

info@kometdental.de

www.kometdental.de

Komet Austria Handelsagentur GmbH

Hellbrunner Straße 15

5020 Salzburg · Austria

Telefon +43 (0) 662 829-434

Telefax +43 (0) 662 829-435

info@kometdental.at

www.kometdental.at

Export:

Telefon +49 (0) 5261 701-0

Telefax +49 (0) 5261 701-329

export@kometdental.de

www.kometdental.de

Brasseler®, Komet®, CeraBur®, CeraCut®, CeraDrill®, CeraFusion®, CeraPost®, CompoClip®, CompoStrip®, DC1®, DCTherm®, FastFile®, F360®, F6 SkyTaper®, H4MC®, MicroPlant®, OptiPost®, PolyBur®, TissueMaster®, TMC® und TissueMaster Concept® sind eingetragene Marken der Gebr. Brasseler GmbH & Co. KG.

Die im Text genannten Produkte und Bezeichnungen sind zum Teil marken-, patent- und urheberrechtlich geschützt. Aus dem Fehlen eines besonderen Hinweises bzw. des Zeichens ® darf nicht geschlossen werden, dass kein rechtlicher Schutz besteht.

Dieses Werk ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, auch die der Übersetzung, des Nachdrucks und der Vervielfältigung auch von Teilen daraus, sind vorbehalten. Kein Teil des Werkes darf ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form (Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren), reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet werden.

Produkt- und Farbänderungen sowie Druckfehler vorbehalten.

Stand: September 2016

